

DER **WACHTTURM**
VERKÜNDIGT JEHOVAS KÖNIGREICH

**WAS IST
GOTTES
REICH?**



INHALTSVERZEICHNIS

- 3 „Dein Reich komme“ – ein Gebet von Millionen
- 4 Warum brauchen wir Gottes Reich?
- 6 Wer regiert Gottes Reich?
- 8 Wann wird Gottes Reich über die Erde regieren?
- 11 Was wird Gottes Reich bewirken?
- 14 Sich jetzt für Gottes Reich entscheiden
- 16 Was ist das Reich Gottes?



Vol. 141, No. 6 2020 GERMAN
Produzierte Auflage jeder Ausgabe:
93281000
Erhältlich in 369 SPRACHEN

DER WACHTTUM soll Jehova Gott, den höchsten Herrscher, ehren. Er macht seinen Lesern mit einer guten Botschaft Mut: Gottes Königreich im Himmel wird bald alles Böse auf der Erde beseitigen und sie zu einem Paradies machen. Er fördert den Glauben an Jesus Christus, der für uns gestorben ist, damit wir ewig leben können, und der heute als König im Himmel regiert. *Der Wachturm* wird von Jehovas Zeugen herausgegeben und erscheint regelmäßig seit 1879. Er ist unpolitisch und stützt sich konsequent auf die Bibel.

The Watchtower (ISSN 0043-1087)

May/June 2020

© 2020 Watch Tower Bible

and Tract Society of Pennsylvania.

Printed in Germany.

© Druck und Verlag: Wachturm Bibel-

und Traktat-Gesellschaft, Selters/Ts.,

V. i. S. d. P. Manfred Steffensdorfer, Selters/Ts.

Jehovas Zeugen

65617 Selters

DEUTSCHLAND

Eine Liste aller Adressen weltweit ist unter www.jw.org/de/kontakt zu finden.



Wünschen Sie einen Besuch
oder einen Bibelkurs?

Besuchen Sie
www.jw.org

oder schreiben Sie uns.

Diese Zeitschrift ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Unser gottesdienstliches Werk wird weltweit durch freiwillige Spenden finanziert (siehe dazu auch donate.jw.org).

Die verwendete Bibelübersetzung ist, wenn nicht anders angegeben, *Die Bibel. Neue-Welt-Übersetzung*.



„Dein Reich komme“

EIN GEBET VON MILLIONEN

Haben Sie schon einmal um Gottes Reich gebetet? Über Jahrhunderte haben Millionen die Bitte geäußert: „Dein Reich komme.“ Warum haben sie darum gebetet? Weil Jesus seine Nachfolger dazu aufgefordert hat.

Den Jüngern von Jesus war zuerst nicht ganz klar, was mit dem Reich Gottes gemeint ist. Sie fragten Jesus einmal: „Herr, stellst du jetzt das Königreich für Israel wieder her?“ Interessanterweise ging Jesus nicht direkt auf diese Frage ein (Apostelgeschichte 1:6, 7). Kann man also gar nicht herausfinden, was Gottes Reich ist und wann es kommt? Ganz im Gegenteil.

Diese Zeitschrift geht auf verschiedene Fragen zu diesem Thema ein:

Was ist Gottes Reich?

Warum brauchen wir Gottes Reich?

Wer ist der König dieser Regierung?

Wann wird Gottes Reich über die Erde regieren?

Was wird Gottes Reich bewirken?

Warum sich jetzt für Gottes Reich entscheiden?

Warum brauchen wir Gottes Reich?

Zu Beginn der Menschheitsgeschichte gab es nur einen einzigen Herrscher – unseren Schöpfer Jehova*. Er übte seine Macht liebevoll aus. Zum Beispiel schenkte er den Menschen ein wunderschönes Zuhause, den Garten Eden. Dort gab es Nahrung in Hülle und Fülle. Er übertrug den Menschen auch eine Aufgabe, die sie glücklich machte (1. Mose 1:28, 29; 2:8, 15). Unter dieser liebevollen Regierung hätten die Menschen in Frieden leben können.

Doch aus der Bibel erfahren wir, dass ein Engel gegen Gott rebellierte und dessen Recht zu herrschen infrage stellte. Es handelte sich um Satan, den Teufel. Er deutete an, die Menschen wären ohne Gottes Herrschaft glücklicher. Leider schlossen sich unsere Ureltern Adam und Eva dem Teufel an und stellten sich ebenfalls gegen Gott (1. Mose 3:1-6; Offenbarung 12:9).

Dadurch verloren sie ihr paradiesisches Zuhause, ihre vollkommene Gesundheit und die Aussicht, für immer zu leben (1. Mose 3:17-19). Ihre Entscheidung wirkte sich auch auf ihre Nachkommen aus. Die Bibel sagt, dass durch Adam „die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod“ (Römer 5:12). Die Sünde hatte noch wei-

tere tragische Folgen: „Der Mensch [hat] über den Menschen zu dessen Schaden geherrscht“ (Prediger 8:9). Mit anderen Worten: Wenn Menschen regieren, sind Probleme vorprogrammiert.

DIE ANFÄNGE DER MENSCHENHERRSCHAFT

Der erste menschliche Herrscher, von dem die Bibel spricht, war Nimrod. Er rebellierte gegen Gottes Herrschaft. Seit Nimrod haben immer wieder mächtige Herrscher ihre Macht missbraucht. Vor rund 3000 Jahren schrieb König Salomo: „Ich sah die Unterdrückten weinen und niemand tröstete sie. Niemand tröstete sie und die Unterdrücker hatten die Macht“ (Prediger 4:1).

Heute ist es nicht anders. 2009 hieß es in einer Abhandlung der Vereinten Nationen: „Schlechte Regierungsführung wird mehr und mehr als eine Hauptursache für all das Negative in der Gesellschaft betrachtet.“

ZEIT FÜR EINE VERÄNDERUNG!

Die Welt braucht bessere Regenten und eine bessere Regierung. Genau das hat unser Schöpfer versprochen.

Gott hat eine Regierung gebildet, die die Menschenherrschaft ablösen wird. Sie wird „für immer bestehen“ (Daniel 2:44). Diese Regierung ist das Reich, um das Millionen beten (Matthäus 6:9, 10). Aber Gott wird nicht selbst regieren. Er hat im Himmel einen Herrscher eingesetzt, der einmal als Mensch auf der Erde gelebt hat.

* Jehova ist laut der Bibel der Name Gottes.



**Unter Gottes Herrschaft
lebten alle Geschöpfe in
völliger Harmonie**



**Die ersten Menschen
lehnten Gott als
Herrscher ab**



**Nimrod rebellierte
gegen Jehova**



**Selbst die besten
Regierungen konnten die
Probleme der Menschheit
nicht lösen**



Wer regiert Gottes Reich?

Gott offenbarte Bibelschreibern Details, an denen man erkennen könnte, wer Gottes Reich regieren wird. Auf diesen Regenten sollte Folgendes zutreffen:

Von Gott ausgewählt „Ich selbst habe meinen König eingesetzt ... ich werde dir Völker als Erbe geben, die Enden der Erde als Besitz“ (Psalm 2:6, 8).

Ein Nachkomme König Davids „Uns ist ein Kind geboren worden, ein Sohn ist uns gegeben worden ... Seine Herrschaft wird sich immer weiter ausdehnen und der Frieden wird endlos sein auf dem Thron Davids und in seinem Königreich. Durch Recht und Gerechtigkeit wird es gefestigt und gestützt“ (Jesaja 9:6, 7).

In Bethlehem geboren „Du, Bethlehem-Ephratha, ... aus dir wird für mich der hervorgehen, der Herrscher ... sein soll ... Seine Größe ... [wird] bis an die Enden der Erde reichen“ (Micha 5:2, 4).

Von Menschen abgelehnt und hingerichtet „Er wurde verachtet und bedeutete uns nichts. ... er wurde für unsere Übertretung durchstoßen. Für unsere Vergehen wurde er zerschlagen“ (Jesaja 53:3, 5).

Auferweckt und verherrlicht „Du wirst mich nicht im Grab lassen. Du wirst den, der loyal zu dir steht, nicht die Grube sehen lassen. ... In deiner Gegenwart herrscht unendliche Freude, an deiner rechten Seite ewiges Glück“ (Psalm 16:10, 11).



Jesus Christus – bestens geeignet

In der ganzen Menschheitsgeschichte hat es nur eine Person gegeben, die dem Idealbild eines Herrschers entspricht: Jesus Christus. Ein Engel hatte zu dessen Mutter Maria gesagt: „Gott wird ihm den Thron Davids, seines Vaters, geben ... und sein Königreich wird nie enden“ (Lukas 1:31-33).

Jesus hat nie auf der Erde regiert. Als König von Gottes Reich sollte er vom Himmel aus über die Menschen regieren. Warum ist er der ideale Regent? Sehen wir uns einmal an, was er auf der Erde tat.



- **Jesus war für andere da** Jesus half Männern und Frauen, Jung und Alt, Arm und Reich (Matthäus 9:36; Markus 10:16). Einmal bat ihn jemand, der an einer schlimmen Krankheit litt: „Wenn du nur willst, kannst du mich gesund machen.“ Jesus hatte tiefes Mitgefühl mit dem Mann und heilte ihn (Markus 1:40-42).
- **Jesus erklärte, was Gott von uns erwartet** Er sagte: „Ihr könnt nicht Gott und dem Reichtum dienen.“ Auch riet er dazu, andere so zu behandeln, wie man selbst behandelt werden möchte – ein Grundsatz, der als goldene Regel bekannt wurde. Außerdem machte er deutlich, dass sich Gott nicht nur für unsere Taten interessiert, sondern auch für unsere Gedanken und Gefühle. Um Gott zu gefallen, müssten wir also auf unsere innersten Gefühle und Motive achten (Matthäus

5:28; 6:24; 7:12). Jesus erklärte, was Glück bedeutet: „Glücklich ist, wer Gottes Wort hört und danach lebt“ (Lukas 11:28).

- **Jesus lehrte, was es heißt zu lieben** Was Jesus sagte und tat, hatte große Wirkung und berührte seine Zuhörer tief. „Da staunten die Leute nur so über seine Art zu lehren, denn er lehrte sie wie jemand mit Autorität“ (Matthäus 7:28, 29). Jesus forderte sie auf: „Hört nicht auf, eure Feinde zu lieben.“ Und er betete sogar für diejenigen, die sein Todesurteil vollstreckten: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun“ (Matthäus 5:44; Lukas 23:34).

Jesus erfüllt alle Voraussetzungen eines idealen Weltherrschers. Er ist zugänglich und gern für andere da. Aber wann beginnt er zu regieren?

Wann wird Gottes Reich über die Erde regieren?

Einige treue Nachfolger von Jesus wollten wissen, wann Gottes Reich an die Macht kommt. Jesus nannte ihnen jedoch keinen genauen Zeitpunkt (Apostelgeschichte 1:6, 7). Allerdings hatte er ihnen schon früher Anhaltspunkte gegeben: Er hatte von bestimmten Ereignissen gesprochen, die alle gemeinsam auftreten würden. Daran könnten seine Nachfolger erkennen, dass „Gottes Königreich nah ist“ und bald über die Erde regieren wird (Lukas 21:31).

WELCHE EREIGNISSE KÜNDIGTE JESUS AN?

Jesus sagte: „Ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Land gegen das andere. Es wird große Erdbeben geben und in einer Gegend nach der anderen Lebensmittelknappheit und Seuchen“ (Lukas 21:10, 11). Ähnlich wie die Linien eines Fingerabdrucks bilden diese Merkmale zusammengenommen ein unverwechselbares Zeichen. Sie machen eindeutig die Zeit kenntlich, in der „Gottes Königreich nah ist“. Sind die oben erwähnten Ereignisse gemeinsam in Erscheinung getreten und weltweit zu beobachten?



1 KRIEGE

1914 brach ein Krieg aus, wie es ihn noch nie in der Menschheitsgeschichte gegeben hat – der Erste Weltkrieg. Historiker beschreiben deshalb das Jahr 1914 oft als Wendepunkt in der Geschichte. Erstmals wurden Panzer, Fliegerbomben, Maschinengewehre, Giftgas und andere tödliche Waffen in großem Stil eingesetzt. Kurz danach folgte der Zweite Weltkrieg, bei dem die ersten Atombomben zum Einsatz kamen. Seit 1914 hat es immer irgendwo auf der Erde Krieg gegeben. Diese Kriege haben Millionen Menschenleben gefordert.



2 ERDBEBEN

Jedes Jahr gibt es laut der *Britannica Academic* ungefähr 100 Erdbeben, die groß genug sind, um verheerende Schäden anzurichten. Die US-Erdbebenwarte USGS schreibt: „Gemäß Langzeitaufzeichnungen (seit etwa 1900) ist jährlich mit 16 großen Erdbeben zu rechnen.“ Einige Wissenschaftler führen die steigenden Erdbebenzahlen zwar auf bessere Technologien zur Erkennung zurück. Tatsache ist aber: Große Erdbeben verursachen weltweit Leid und Tod in nie dagewesenem Ausmaß.



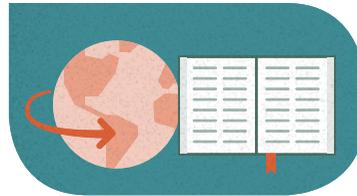
3 **LEBENSMITTELKNAPPHEIT**

Als Folge von Krieg, Korruption, Wirtschaftskrisen, Missmanagement in der Landwirtschaft oder mangelnder Vorbereitung auf Extremwetterlagen kommt es weltweit zu Lebensmittelknappheit. Laut einem Bericht des World Food Programme von 2018 hungern weltweit 821 Millionen Menschen, davon sind 124 Millionen vom Hungertod bedroht. Mangelernährung trägt jedes Jahr zum Tod von über 3 Millionen Kindern bei. 2011 waren das etwa 45 Prozent aller Todesfälle unter Kindern weltweit.



4 **KRANKHEITEN UND EPIDEMIEN**

In einer Veröffentlichung der Weltgesundheitsorganisation (WHO) heißt es: „Das 21. Jahrhundert ist schon jetzt durch verheerende Epidemien gekennzeichnet. Alte Krankheiten wie Cholera, Pest und Gelbfieber sind wieder auf dem Vormarsch und neue treten auf: SARS, pandemische Influenza, MERS, Ebola und Zika.“ Zuletzt kam noch die Covid-19-Pandemie dazu. Obwohl die Medizin enorme Fortschritte gemacht hat, kann sie viele Krankheiten nicht heilen.



5 **EIN WELTWEITES PREDIGTWERK**

Jesus wies noch auf ein anderes Merkmal des Zeichens hin: „Die gute Botschaft vom Königreich wird auf der ganzen bewohnten Erde bekannt gemacht werden als Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen“ (Matthäus 24:14). Inmitten der chaotischen Welt von heute verkünden etwa 8 Millionen Menschen verschiedenster Herkunft die gute Botschaft vom Reich Gottes. Sie predigen in 240 Ländern und Territorien in über 1000 Sprachen. Das ist einmalig in der Menschheitsgeschichte.

WAS BEDEUTET DAS ZEICHEN FÜR UNS?

Die Merkmale, die das Zeichen bilden, sind heute zu beobachten. Warum sollte uns das interessieren? Weil Jesus sagte: „So erkennt auch ihr, wenn ihr diese Dinge geschehen seht, dass Gottes Königreich nah ist“ (Lukas 21:31).

Das Zeichen, das Jesus nannte, führt uns zusammen mit der biblischen Chronologie zum Jahr 1914.* Damals hat Gott im Himmel

* Nähere Erklärungen zum Jahr 1914 findet man in dem Buch *Glücklich – für immer*, Lektion 32 (herausgegeben von Jehovas Zeugen).

sein Königreich errichtet und seinen Sohn Jesus Christus als König eingesetzt (Psalm 2:2, 4, 6-9). Bald wird Gottes Königreich über die Erde regieren. Es wird alle anderen Regierungen beseitigen und die Erde zu einem Paradies machen, in dem die Menschen für immer leben werden.

Dann wird die Bitte aus dem Vaterunser erfüllt: „Lass dein Königreich kommen. Lass deinen Willen geschehen, wie im Himmel, so auch auf der Erde“ (Matthäus 6:10). Aber was hat das Königreich seit 1914 erreicht? Und worauf können wir uns freuen, wenn das Königreich über die ganze Erde regiert?

Bald wird das Königreich dafür sorgen, dass auf der Erde Gottes Wille geschieht



Was wird Gottes Reich bewirken?

Jesus lehrte seine Jünger, um das Königreich zu beten. Er wusste, dass die schlimmen Zustände auf der Erde nicht Gottes Wille sind und dass nur Gottes Regierung diese Probleme lösen kann. Was wird Gottes Reich bewirken?

WAS GOTTES REICH BEREITS GETAN HAT

Im vorhergehenden Artikel ging es um das Zeichen, von dem Jesus sprach. Dieses Zeichen liefert sichtbare Beweise, dass Gottes Königreich bereits im Himmel besteht und Jesus Christus als König regiert.

Laut der Bibel sollte Jesus nach seinem Amtsantritt Satan und seine Dämonen aus dem Himmel hinauswerfen. Ihre Handlungsfreiheit ist jetzt auf die Erde beschränkt – einer der Gründe, warum sich die Weltlage seit 1914 so dramatisch verschlechtert hat (Offenbarung 12:7, 9).

Obwohl sich die Lage auf der ganzen Welt zuspitzt, hat Jesus als König von Gottes Reich dem Leben vieler eine positive Richtung gegeben. Durch das weltweite Bildungsprogramm, das er angekündigt hat, lernen viele Menschen biblische Grundsätze kennen und leben danach (Jesaja 2:2-4). Millionen sind zu einer ausgeglichenen Ansicht über Arbeit und Beruf gelangt. Ihr Familienleben hat dazugewonnen. Und sie haben gelernt, das zu genießen, was sie haben, ohne sich von Geld und Besitz versklaven zu lassen. Sie machen schon jetzt das Beste aus ihrem Leben und arbeiten daran, die Art Mensch zu werden, die sich Gott als Bürger seines Königreiches wünscht.

Gottes Königreich wird wiedergutmachen, was Tausende von Jahren Menschenherrschaft angerichtet haben

VOLLKOMMENE GESUNDHEIT



FRIEDEN UND SICHERHEIT



WAS GOTTES REICH ALS NÄCHSTES UNTERNIMMT

Obwohl Jesus bereits im Himmel regiert, existieren die menschlichen Regierungen immer noch. Gott hat Jesus jedoch beauftragt: „Zieh mitten unter deine Feinde und unterwirf sie“ (Psalm 110:2). Bald wird Jesus alle seine Gegner vernichten. Für Menschen, die so leben, wie Gott es möchte, wird das eine enorme Erleichterung bedeuten.

Was wird Gottes Königreich während dieser Zeit unternehmen?

- **Die falsche Religion abschaffen** Religionen, die Lügen über Gott verbreiten und den Menschen das Leben schwer gemacht haben, wird es nicht mehr geben. Die falsche Religion wird in der Bibel als Prostituierte dargestellt. Ihre Vernichtung wird viele Menschen schockieren (Offenbarung 17:15, 16).

- **Die Menschenherrschaft beenden** Gottes Königreich wird der Menschenherrschaft ein Ende machen (Offenbarung 19:15, 17, 18).
- **Schlechte Menschen beseitigen** Was ist aber mit denen, die Gottes Gesetze ignorieren und sich nicht ändern wollen? Die Bibel sagt: „Die Bösen dagegen werden von der Erde entfernt“ (Sprüche 2:22).
- **Satan und die Dämonen handlungsunfähig machen** Satan werden die Hände gebunden, „damit er die Völker nicht mehr in die Irre führt“ (Offenbarung 20:3, 10).

Was bedeutet das für alle, die Gottes Königreich unterstützen?

ZUFRIEDENSTELLENDEN ARBEIT



WAS GOTTES REICH FÜR DIE MENSCHHEIT TUN WIRD

Jesus regiert vom Himmel aus und kann viel mehr erreichen als jeder menschliche Machthaber. Ihm werden 144 000 Mitregenten zur Seite stehen, die aus der Menschheit ausgewählt wurden (Offenbarung 5:9, 10; 14:1, 3). Jesus wird sicherstellen, dass hier auf der Erde Gottes Wille geschieht. Was wird Gottes Reich für die Bewohner der Erde tun?

- **Krankheit und Tod beseitigen** „Kein Bewohner wird sagen: ‚Ich bin krank.‘“ „Den Tod wird es nicht mehr geben“ (Jesaja 33:24; Offenbarung 21:4).
- **Frieden und Sicherheit gewährleisten** „Der Frieden deiner Söhne wird überströmend sein“, und: „Jeder wird unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum sitzen, und niemand wird ihnen Angst machen“ (Jesaja 54:13; Micha 4:4).

EINE SAUBERE UMWELT



- **Für zufriedenstellende Arbeit sorgen** „Meine Auserwählten werden das, was ihre Hände leisten, in vollen Zügen genießen. Sie werden sich nicht umsonst abmühen“ (Jesaja 65:22, 23).
- **Umweltprobleme lösen** „Die Wildnis und das trockene Land werden jubeln, und die Wüstenebene wird sich freuen und blühen wie der Safran“ (Jesaja 35:1).
- **Erziehung und Bildung vermitteln, die zu ewigem Leben führt** „Das bedeutet ewiges Leben: dich, den allein wahren Gott, kennenzulernen und auch den, den du gesandt hast, Jesus Christus“ (Johannes 17:3).

Gott wünscht Ihnen genau dieses Leben (Jesaja 48:18). Im nächsten Artikel geht es darum, was Sie tun können, damit diese Zukunftsaussichten auch für Sie Realität werden.

Sich jetzt für Gottes Reich entscheiden

Stellen Sie sich vor, ein verheerender Orkan ist im Anmarsch. Die Behörden warnen: „BRINGEN SIE SICH IN SICHERHEIT!“ Was wäre jetzt das Vernünftigste? Schutz suchen.

Bildlich gesprochen kommt auf uns alle ein katastrophaler Sturm zu, eine „große Schreckenszeit“, wie Jesus sagte (Matthäus 24:21, Fn.). Dieser Schreckenszeit kann man nicht einfach so entgehen. Aber man kann sich schützen.

In der Bergpredigt gab Jesus Christus den Rat: „Setzt also das Königreich und Gottes gerechte Maßstäbe weiter an die erste Stelle“ (Matthäus 6:33). Was bedeutet das konkret?

Gottes Königreich an die erste Stelle setzen Nichts sollte uns wichtiger sein (Mat-

thäus 6:25, 32, 33). Warum? Weil der Mensch die Probleme auf der Erde einfach nicht lösen kann. Nur Gottes Königreich ist dazu in der Lage.

Nach Gottes gerechten Maßstäben leben

Wir sollten unser Bestes tun, nach Gottes Gesetzen und Grundsätzen zu leben. Selbst bestimmen zu wollen, was richtig und was falsch ist, kann fatale Folgen haben (Sprüche 16:25). Wenn wir dagegen nach der Bibel leben, gefällt das nicht nur Gott, wir tun auch uns einen Gefallen (Jesaja 48:17, 18).

Auf diesem Weg bleiben Jesus warnte davor, sich ablenken zu lassen. Zum Beispiel wäre es gefährlich zu denken, Geld bedeute Sicherheit. Oder sich von den Sorgen des Lebens so vereinnahmen zu lassen, dass Gottes Königreich in den Hintergrund tritt (Matthäus 6:19-21, 25-32).

Weltweit haben sich Millionen für Gottes Königreich entschieden. Welche Schritte gehören dazu?



1 > Sich Gottes Botschaft anhören



2 > Die Bibel sorgfältig prüfen

Wer Gottes Königreich an die erste Stelle setzt, wird schon heute das haben, was er zum Leben braucht, und ihn erwartet eine großartige Zukunft. Das hat Jesus versprochen (Matthäus 6:33).

Obwohl Jesu Jünger dem Königreich und Gottes gerechten Maßstäben den ersten Platz einräumten, erlebten sie damals nicht das Ende von Schmerz und Leid. Dennoch fanden sie Schutz. Wieso kann man das sagen?

Dadurch dass sie nach Gottes gerechten Maßstäben lebten, blieben ihnen viele Probleme erspart. Ihr starker Glaube an das Königreich führte sie sicher durch die Stürme des Lebens. Und Gott gab ihnen „die Kraft, die über das Normale hinausgeht“ (2. Korinther 4:7-9).

WAS KONKRET TUN?

Die Christen im 1. Jahrhundert hörten auf Jesus und setzten das Königreich allem voran. Sie machten die gute Botschaft vom Königreich weit und breit bekannt (Kolosser 1:23). Wer führt ihr Werk heute fort?

Jehovas Zeugen sind sich darüber im Klaren, dass Gottes Königreich dem heutigen Weltsystem schon bald ein Ende machen wird. Deshalb nehmen sie Jesu Auftrag sehr ernst: „Die gute Botschaft vom Königreich wird auf der ganzen bewohnten Erde bekannt gemacht werden als Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen“ (Matthäus 24:14).

Wie werden Sie auf die gute Botschaft reagieren? Vielleicht wie die Einwohner einer mazedonischen Stadt namens Beröa. Als der Apostel Paulus ihnen die gute Botschaft überbrachte, „nahmen [sie] das Wort Gottes äußerst bereitwillig auf“. Dann forschten sie „sorgfältig in den Schriften, ob das, was sie hörten, stimmte“. Und sie handelten entsprechend (Apostelgeschichte 17:11, 12).

Sie können genauso vorgehen. Das bedeutet für Sie heute schon Schutz und Geborgenheit und in Zukunft Frieden und echte Sicherheit.



3 > Sich mit Unterstützern des Königreiches versammeln



4 > Gott zeigen, dass man für ihn leben möchte

Möchten Sie mehr über Jehovas Zeugen erfahren? Besuchen Sie unsere Website jw.org.

Dort finden Sie Informationen in über 1000 Sprachen.

WAS IST DAS REICH GOTTES?

Viele beten um Gottes Reich. Aber was ist eigentlich damit gemeint? Und was wird Gottes Reich bewirken?

WAS DIE BIBEL SAGT:

Was ist Gottes Reich?

Es ist eine Regierung im Himmel mit Jesus Christus als König (Jesaja 9:6, 7; Matthäus 5:3; Lukas 1:31-33).

Was wird Gottes Reich bewirken?

Es wird allem Schlechten ein Ende machen und für dauerhaften Frieden auf der Erde sorgen (Daniel 2:44; Matthäus 6:10).

Was bedeutet es, das Reich Gottes an die erste Stelle zu setzen?

Es bedeutet, Gottes Königreich voll zu unterstützen und darauf zu vertrauen, dass nur durch diese Regierung auf der Erde Gottes Wille geschehen wird (Matthäus 6:33; 13:44).



BITTE SENDEN SIE MIR DAS BUCH

Glücklich - für immer

Mehr über das Königreich Gottes ist in Lektion 31 dieses Buches zu finden (herausgegeben von Jehovas Zeugen und online verfügbar auf www.jw.org)

SPRACHE _____

NAME _____

ADRESSE _____

Anschrift auf Seite 2. Durch Einsenden des Formulars erkläre ich mich damit einverstanden, dass die darin angegebenen persönlichen Informationen von Jehovas Zeugen zum Zweck der Abwicklung meiner Anfrage gemäß der Datenschutzerklärung auf jw.org verwendet werden.



Kostenlose
Downloads unserer
Zeitschriften



Die Bibel online
in Hunderten
von Sprachen

jw.org oder
QR-Code®



wp20.2-X
230315